

Praxis für verkehrsmedizinische Fragestellungen

Informationsblatt zur HAARANALYSE

-Haaranalysen (Abstinenznachweis für MPU/ Fahreignungsüberprüfung)

Probenentnahme nach den Vorgaben der Urteilsbildung in der Medizinisch-psychologischen Fahreignungsdiagnostik / Beurteilungskriterien 3.Auflage (DIN ISO 17025)

Die **Probenahme** erfolgt in der Praxis. Die **Bezahlung** erfolgt per Überweisung. Sie erfolgt nach der Probenahme. Sie erhalten bei der Probenahme einen entsprechenden Überweisungsvordruck. Unterbleibt die Überweisung, wird das Ergebnis Ihnen nicht zur Verfügung gestellt (Preise s. unten). **Termine:** entnehmen Sie bitte der Homepage. Sie sind **stets aktuell**. Informieren Sie sich sicherheitshalber am Tag des von Ihnen gewählten Termins auf der home-page, ob es veränderungsbedingt zu einer Terminverschiebung gekommen ist (z. B. bei Krankheit oder anderweitigen Verpflichtungen des Untersuchers). Terminabsprachen telefonisch oder per email sind organisationsbedingt nicht möglich.

Haaranalysen werden im Rahmen der Überwachungsprogramme von Drogen- und/ oder Alkoholabstinenz durchgeführt. Sie erfolgen im Auftrag von Privatpersonen, von Führerscheinstellen oder von Gerichten und Bewährungshelfern. Die Haarprobengewinnung erfolgt durch Dr. Wallem oder seinen Vertreter. Er sorgt für den datensicheren und ordnungsgemäßen Versand der Probe an ein nach DIN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Labor . Das Ergebnis der Haaranalyse wird von Dr. Wallem mit einer gutachterlichen Stellungnahme an den Probanden versandt. Bis zur Befunderstellung vergehen zwischen 1 und 3 Wochen.

Bei Haaranalysen ist folgendes zu beachten:

bei einer durchschnittlichen Wachstumsgeschwindigkeit von 1 cm pro Monat kann man die Substanzen abhängig von der Haarlänge nachweisen. Maximale Zeiträume sind bei **Drogen** 6 Monate und bei **ETG** 3 Monate.

Wenn Sie sich zu einer Haaranalyse entscheiden, denken Sie daran, dass Sie spätestens ab diesem Zeitpunkt bis zur Probenahme nicht mehr zum Friseur gehen!

Ab diesem Zeitpunkt der Entscheidung für eine Haaranalyse empfehlen wir zudem keine Chemikalien (Haarfärbemittel, Haartönungen) und Stabilisatoren (Gel, Haarlack, Schaumfestiger, Haarwachs) zu verwenden. Am Tag der Probenahme sollen die Haare frisch gewaschen und das Shampoo gut mit Leitungswasser ausgespült sein.

Technischer Ablauf:

nach der Identitätskontrolle werden ca. 1000 Haare (doppelte Bleistiftstärke) an der Kopfhaut abgeschnitten. Dies geschieht in zwei bis drei Portionen am seitlichen Hinterhaupt oder da, wo die Haare die geeignete Länge haben, sodass die entstehenden Lücken (je nach Frisur und Haardichte) nicht oder wenig auffallen. Ausnahmsweise können Haare auch an anderen Körperteilen (Scham-, Achsel-, Barthaar) gewonnen werden, vorausgesetzt, sie sind in ausreichender Zahl und Länge vorhanden!

Kosten:die Untersuchung auf

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| – THC, Opiate, Amphetamine, Cocain, Methadon und Benzodiazepine | 170,00 € |
| – THC, Opiate, Amphetamine, Cocain, Methadon, Benzodiazepine, opioide Analgetika (Tramadol, Tilidin) und Buprenorphin | 200,00 € |
| – ETG (Alkohol) | 110,00 € |

Allgemeine Hinweise Haaranalysen auf Drogen:

Wir empfehlen, keine Medikamente einzunehmen, sofern sie nicht ärztlich verordnet wurden. Unterlassen Sie besonders die Einnahme von codeinhaltigen Medikamenten (z. B. Hustenmitteln, Schmerzmitteln).

Während des vereinbarten Kontrollzeitraums vermeiden Sie die Einnahme von aus Hanf gewonnenen Speiseprodukten (z. B. Hanfsalatöl, Hanfschnitten) und mohnhaltigen Speisen (z. B. Gebäck).

gez.

Dr. med. D. Wallem

Februar 2016